Studierendenvertretung - Universität Passau

Bericht über die Tätigkeiten als Mitglied des AStA/SprecherInnenRates im Wintersemester 2011/2012 und Sommersemester 2012

	Martin Leimbach
Mail	leimbach-martin@gmx.de
Mobil	0171 7829505
Datum	02. Juni 2012

Studierendenvertretung - Universität Passau

AStA/SprecherInnenRat

Martin Leimbach
Mail leimbach-martin@gmx.de
Mobil 0171 7829505

Rechenschaftsbericht

Datum 02. Juni 2012

Bericht über die Tätigkeiten als Mitglied des AStA/SprecherInnenRates im Wintersemester 2011/2012 und Sommersemester 2012

1. Präsidentschaftswahl

Zum Ende des Sommersemesters 2011 hat der Universitätsrat einen neuen Präsidenten gewählt. Durch eine Plakataktion und eine öffentliche Stellungnahme haben wir auf diese Wahl aufmerksam gemacht. Dabei ging es uns darum, die zukünftige Zusammenarbeit positiv zu beginnen, aber auch darum die Wahlverhältnisse kritisch zu beleuchten, da nur ein Kandidat zur Wahl stand.

2. O-Woche

Sowohl in der ersten Woche des Wintersemesters 2011/2012 als auch zu Beginn des Sommersemester 2012 organisierte der AStA/SprecherInnenRat einen Brotzeitempfang für die neuen Studierenden an der Universität Passau, um sich bei den neuen Studierenden vorzustellen, über die Aufgaben der Studierendenvertretung zu berichten und die laufenden Projekte vorzustellen. In beiden Semestern unterstütze ich die Durchführung des Brotzeitempfangs.

3. Internetauftritt

Zusammen mit anderen Mitgliedern des AStA/SprecherInnenRates habe ich den neuen Internetauftritt der Studierendenvertretung entworfen und betreut.

4. Landes-ASten-Konferenz (LAK)

Als Mitglied des AStA/SprecherInnenRates habe in an der LAK am 23.10.2011 in München und am 17.12.2012 in Würzburg teilgenommen. Außerdem habe ich am 15.01.2012 das Treffen der LAK in Passau organisiert. Die LAK ist der Zusammenschluss aller bayerischen ASten und vertritt die Interessen der Studierenden auf Landesebene.

5. GW II Party

Die GW II Party fand die letzten zwei Semester wie gewohnt im November und Mai im Gebäude der Wirtschaftswissenschaften statt. Im Wintersemester war ich mit den anderen AStA-Mitgliedern beim Auf- und Abbau beteiligt. Zudem war ich während des ganzen A-bends für den Bereich der Garderobe verantwortlich. Im Sommersemester übernahm ich zusammen mit Felix Speidel die Aufgabe der HelferInnenpfand-Koordinierung.

6. Studienbeitragsverwendungsgremium

An den Sitzungen des Studienbeitragsverwendungsgremiums nahm ich ab dem Wintersemester 2011/12 teil. Die Vorbesprechungen im Semester davor habe ich als Beisitzer besucht.

Vorbereitend unterhielten wir uns mit den Studierenden an einem Stand im NK-Innenhof, um ihren Wünschen und Vorstellung über die Verwendung der Studiengebühren eine Stimme zu geben. Ihre Ideen werteten wir aus und ließen sie in unsere Vorschläge für die Verwendung der eingesparten Mittel einfließen. Die Vorbereitung für das Gespräch mit der Universitätsleitung beinhaltete das Durchsehen und Diskutieren der Mittelplanung, sowie das Ausarbeiten von Konzeptpapieren über unsere Ideen für den Gebrauch der Mittel.

7. Bildungsstreik

An dem unabhängigen Bildungsstreik im Wintersemester 2011/12 habe ich in Form von einer regelmäßigen Teilnahme an den Plena teilgenommen. Außerdem habe ich mit einer kleinen Gruppe des Bildungsstreik für die Verpflegung nach der Demonstration gesorgt und den Kontakt zu den Passauer Schulen aufgebaut, da der Bildungsstreik alle Bildungseinrichtungen berücksichtigt hat.

8. Charity Day

Ein kleiner Weihnachtsmarkt auf dem Mensavorplatz läutete am 06.12.2011 mit weihnachtlichem Gebäck, Glühwein, einer Geschenkeaktion und Musik die Adventszeit an der Uni ein. Der Erlös des Weihnachtsmarktes wurde an das Sternenhof-Projekt der Aktion Augen Auf und das Asyl-Café Passau gespendet. Zusammen mit Karin Bugow und anderen Mitgliedern des AStA habe ich diesen gemeinnützigen Weihnachtsmarkt geplant und durchgeführt.

9. Semesterticket

Bei der ersten Tarifabsprache am 18.04.2012 mit den Stadtwerken Passau, dem Studentenwerk Niederbayern/Oberpfalz und Ostbayernbus war ich zusammen mit Karin Bugow und Stephan Weichenrieder als Vertretung der Studierenden der Universität Passau anwesend. Bei dieser Verhandlung konnten sich alle Beteiligten schließlich auf einen Betrag von 10€ pro Semester einigen. Mit diesen 10€, die alle Studierenden zahlen müssten, wäre es möglich die Stadtbusse innerhalb Passaus kostenlos zu benutzen. Zum Ende meiner Amtszeit organisieren wir eine Abstimmung der Studierenden über diesen Betrag.

Nach einer erfolgreichen Abstimmung kann das Semesterticket zum Sommersemester 2013 eingeführt werden.

10. Beyond Borders Kulturwoche

Meine Schwerpunktarbeit der letzten zwei Semester lagen in der Planung und Durchführung der Beyond Borders Kulturwoche an der Universität Passau. Zusammen mit 9 anderen Studierenden kümmerte ich mich um die programmatische Ausgestaltung, die Themenfindung, die Öffentlichkeitsarbeit und die Betreuung der einzelnen Veranstaltungen. Für uns war es auch wichtig mit anderen Hochschulgruppen und städtischen Einrichtungen zu kooperieren und so nicht nur die Veranstaltungen und den Kreis der VeranstalterInnen zu vergrößern, sondern uns intensiver mit der Thematik auseinander setzen zu können. Hierbei stießen wir bei vielen Hochschulgruppen sofort auf eine hohe Resonanz. Vergleichsweise viele hatten ähnliches, wenn nicht sogar das selbe geplant. Am Ende fand eine sehr fruchtbare Kooperation mit dem kuwi.netzwerk international e.V., der neu gegründeten WinD - Hochschulgruppe und der Amnesty International Hochschulgruppe statt.

Im Vorfeld führten wir zu Beginn des Wintersemesters Gespräche mit dem neugewählten Präsidenten der Universität, Professor Freitag, um über eine Zusammenlegung der Juni Wiesn, einer zeitnahen Veranstaltung der Universität mit der Beyond Borders Kulturwoche zu diskutieren. Nach mehreren Gesprächen mussten wir leider enttäuscht feststellen, dass eine Kooperation, wie wir sie uns vorstellten, leider nicht möglich war. Gründe gab es einige, z.B. das unzureichende Mitspracherecht bei der Programmgestaltung, oder das Kooperationsverbot mit bestimmten Hochschulgruppen.

Das Resultat der langen Planungs- und Vorbereitungszeit war eine Kulturwoche zur europäischen Grenz- und Asylpolitik mit vielen verschiedenen Programmpunkten. Vom 04.06.2012 bis zum 09.06.2012 beleuchteten wir dieses Thema auf unterschiedlichste Weise und aus unterschiedlichen Blickwinkeln. Zum Auftakt der Woche haben wir Marc Speer vom Bayerischen Flüchtlingsrat eingeladen einen Vortrag zur Situation von Flüchtlingen auf Malta zu halten. Ein anderer Programmpunkt waren die Asyl-Monologe, ein dokumentarisches Theaterstück, welches die Situation von 3 Flüchtlingen durch wortgetreue Texte, welche auf Interviews beruhen, wiedergibt. Andere Veranstaltungen waren eine Filmvorführung des Films "Journey of no return" mit anschließendem Gespräch mit dem Regisseur Güclü Yaman, ein Poetry Slam zum Thema Grenzen sowie ein Workshop zu „Critical Whiteness“. Als Abschluss der gesamten Woche haben wir ein Konzert mit vier überregionalen Bands (dunkelbunt, Le Grand Uff Zaque, Mighty Mammut Movement, Charlotte) in der Mensa der Universität Passau organisert.

Alle Veranstaltungen waren sehr gut besucht - von Studierenden, sowie von PassauerInnen jedes Alters - und wir bekamen viele positive Rückmeldungen, sodass die Kulturwoche als großer Erfolg anzusehen ist.